Protokoll der 86. Hauptversammlung des KTVA

Freitag, 23. November 2018

Ort: Restaurant Badhof, Lüchingen
Beginn: Essen: 19.00 Uhr, offizieller Beginn: 20.30 Uhr
Teilnehmer: 86 Anwesende, davon 78 stimmberechtigt → absolutes Mehr: 40

Traktandenliste

01. Begrüssung
02. Wahl der Stimmzähler
03. Protokoll der 85. Hauptversammlung
04. Jahresberichte
05. Sport-verein-t
06. Altstätter Städtlilauf
07. Kassa- und Revisorenbericht
08. Budget und Jahresprogramm 2018
09. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Wahlen
11. Mutationen
12. Ehrungen
13. Varia

01. Begrüssung

Nach dem exzellenten Essen eröffnet Präsident Fabian Sonderegger um 20.30 Uhr offiziell die 86. Hauptversammlung des KTV Altstätten. Er begrüsst im Namen des Vorstandes die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder, Alfons Heeb als Vertretung der Männerriege, sämtliche anwesenden Mitglieder der Gönnervereinigung (angeführt von Gebhard Heeb), das Revisorenteam, alle Aktiven Damen und Herren, die Frauengruppe, sowie speziell diejenigen, die das erste Mal an einer HV teilnehmen. Auch die als Gast anwesende Michelle Eigenmann wird von Fabian besonders willkommen geheissen – auf sie wird er im Verlaufe des Abends noch zu sprechen kommen.

Für die diesjährige HV haben sich 41 Personen abgemeldet. Laut Präsenzliste sind 86 Personen anwesend. Folgende Mitgliederinnen und Mitglieder mussten sich für die diesjährige HV abmelden:

- Niklaus Sonderegger
- Hugo Städler
- Roger Matt
- Albert Matt

- Cornelia Bellino
- Stephanie Signer
- Claudia Städler
- Pascal ‘Steigi’ Steiger
- Patrick Buschor
- Lucila Buschor
- Mägi Hasler
- Patrick Zimmermann
- Maria Pichler
- Sarah Bergmann
- Fabian Rüdisühli
- Diego Koller
- Linda Haltinner
- Paula Dietsche
- Antonia Dietsche
- Claudia Keel
- Sabena Schöbi
- Dolores Baumgartner
- Lisbeth Sturzenegger
- Gaby Hirschi
- Denise Speck
- Jaqueline Dietsche
- Marion Pichler
- Heidi Haltiner
- Salome Heeb
- Katarzya Ossowski
- Ida Hutter
- Nicole Dietsche
- Rosmarie Sonderegger
- Gabriela Gschwend
- Simone Gschwend
- Doris Städler
- Letizia Städler
- Karin Locher
- Elias Wüst
- Christof Städler
- Pascal Heeb

Im Vorfeld der HV wurde die Traktandenliste zusammen mit der Einladung verschickt. Dazu gehen keine Einwände ein, womit sie als genehmigt gilt. Auch ist kein Antrag zu Handen der HV eingegangen.

Dann macht Fabian darauf aufmerksam, dass das hervorragende Essen inklusive Dessert wie immer vom Verein übernommen wird, während die Getränke selbst bezahlt werden müssen. Ausserdem zirkuliert die Liste betreffend der Anmeldung für das Neujahrsfussbalturnier am 5.1.2019, das neu am ersten Samstagnachmittag und -abend des Jahres stattfindet. Ausserdem bittet Fabian darum, sich in die Ehrenamtskartei einzutragen, falls dies nicht schon geschehen ist.

Nun kommt Fabian auf das Ehrenmitglied Vinzenz Candrian zu sprechen, der im Verlaufe des Vereinsjahrs (am 28. November 2017) 94-jährig verstorben ist. Fabian liest einen Brief von Vincenz’s Tochter an den KTVA vor, bevor er die Anwesenden bittet, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

02. Wahl der Stimmzähler

Fabian Sonderegger informiert darüber, dass von 86 anwesenden Personen 78 stimmberechtigte sind, woraus ein absolutes Mehr von 40 resultiert. Bei den nicht stimmberechtigten Personen handelt es um diejenigen, die das erste Mal an einer HV teilnehmen.

Als Stimmzähler werden Muck Buschor, Benjamin Turnherr und Cäcilia Jäger vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

03. Protokoll der 85. Hauptversammlung

Aktuar Tobias Wälter wird für die Erstellung des Protokolls der letztjährigen 85. HV, welches aufgelegt ist und sich seit Januar 2018 auf der Homepage befindet, gedankt. Zum Inhalt gibt es keinerlei Anmerkungen und es wird einstimmig genehmigt, was mit Applaus untermauert wird.

04. Jahresberichte

Auch in diesem Jahr wurden die Jahresberichte bereits im Vorfeld der HV auf der Homepage veröffentlicht. Wiederum liegen dutzende gedruckte Exemplare auf, welche mit nach Hause genommen werden dürfen. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Fabian Sonderegger bei allen, die einen Teil an das erneute Meisterwerk beigetragen haben und empfiehlt es herzlich zur Lektüre.

Jahresbericht des Präsidenten:

Da der KTV für Fabian schon immer eine Herzensangelegenheit ist, hat er sich vor einem Jahr entschlossen, das Amt als Präsident zu übernehmen. So hat er sich fest vorgenommen, die KTVA-Familie zu Leben und einen speziellen Fokus auf Spiel, Spass und Kollegialität zu legen. Obwohl es im Verlaufe des Jahres nicht immer einfach war, innerhalb unseres grossen Vereins alles auf einen Nenner zu bringen, hat der KTVA bewiesen, dass alle an einem Strick ziehen, wenn es darauf an kommt. An dieser Stelle bedankt sich Fabian herzlich bei Maria Schlegel für ihre Unterstützung als Vizepräsidentin.

Nun blickt Fabian Riege für Riege auf dass sportlich äusserst erfolgreiche Jahr 2018 zurück und beginnt mit der Frauengruppe:

Die Trainings der Frauengruppe sind seit längerem mit 15 – 25 Turnerinnen sehr gut besucht. Trainingsschwerpunkte waren neben Fitness und Bodyforming auch alternative Elemente wie Volleyball, Joggen, Walken, Minigolf, Velofahren, Trottinetten usw. Als Jahreshighlights streicht Fabian den Besuch der Eisbahn auf dem Stossplatz, die Yogastunde bei Eliane, sowie den alljährlichen Frauenriegen-Wandertag heraus. Dabei ging es zu vierzehnt in die Bündner Berge.

Organisatorisch wird die Frauengruppe etwas näher an den KTV rücken und ihr Konto wird neu von unserem Kassier verwaltet. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Fabian bei Gerda Tanner für ihre super Arbeit unter dem Jahr.

Fabian fährt mit den Aktiven Damen fort. Diese haben weiter Zuwachs erhalten und die Intensität wurde durch attraktive und abwechslungsreiche Trainings ständig hochgehalten. Schon im Dezember starteten 13 Aerobic-Girls mit dem Einüben der Team-Aerobic für das Sportfest. Während der intensiven Vorbereitung ging man gemeinsam durch dick und dünn und schaffte es wiederum am Tag X sein Programm abzuliefern. Gleichzeitig wurden für alle anderen Alternativ-Trainings angeboten.

Dann übergibt Fabian das Wort an Maria Schlegel, welche kurz auf das vielschichtige Programm der VM eingeht und dann Saveria Dürr zur Vereinsmeisterin kürt. Saveria bleibt gleich vorne stehen und kürt Nina Graf zum neu ins Leben gerufenen Titel 'aktivste Aktive'. Da alle neuen Mitgliederinnen ein Jahr lang Vollgas gegeben hatten, wurde dieser Titel per Losentscheid vergeben – herzliche Gratulation an Alisa Buschor. Zum Schluss bedankt sich Saveria bei der abtretenden Leiterin Denise Baumgartner, die vor allem bei der Team-Aerobic ihre Spuren hinterliess, und überreicht ihr ein Präsent.

Fabian ist zurück am Rednerpult und fährt mit den aktiven Herren fort. Auch diese konnten einen Anstieg der Mitgliederzahl verzeichnen, was sich auch in jedem Training bemerkbar macht. Dies erleichterte es natürlich auch den Leitern, wiederum spannende, schweisstreibende und attraktive Trainings anzubieten wie 'Steigis Spielparadies', 'BJ's BBP' (Bauch/Beine/Po), 'Heerbrugg-Walenstadt retour', 'Schneckentanz', 'Zircus Wädlicus' usw.

Fabian erteilt Pascal Rohrer als Chef der aktiven Herren das Wort. Dieser geht ebenfalls zuerst auf die Vereinsmeisterschaft ein und heisst Roger Geiger und Steven Oeler neu im 200er-Club willkommen. Zum neuen Vereinsmeister wird mit einem fabelhaften neuen Punkterekord Livio Zellweger gekürt – dies vor Damian Zellweger und Karl Mattle. Dann ehrt Pascal Gian Buschor als Newcomer und Pädi Freund für das Comeback des Jahres. Zum Schluss bedankt sich Pascal ganz herzlich bei Livio Zellweger für seine 5-jährige Leitertätigkeit. Er tat sich in dieser Zeit als Analytiker und Taktikfuchs hervor und rief unter anderem das Projekt 29 ins Leben. Auch 'Schlag den Raab', zahlreiche neue VM-Disziplinen oder die jeweils beinharte GESA-Cup-Vorbereitung gehen auf sein Konto.

Fabian übernimmt wieder und verweist darauf, dass Pascal Rohrer als zweiter zurücktretender Leiter im Traktandum 'Ehrungen' verdankt werden wird. Er fährt mit den gemeinsamen Anlässen fort:

- Chlaushöck (Spiel und Spass im Schöntal, danach riesen Gaudi ohne Handyempfang im Lavaria-Keller)
- Skiweekend (15 KTV-ler wagten sich trotz harzigem Wetter in der Lenzerheide auf die Piste und liessen den Abend mit 1-2 Getränken ausklingen.)
- Gemeinsame Trainings (u.a. mit Wanderleiter)
- Trainingsweekend (Aufgrund des Wetters wurde der erste Tag auf der GESA durchgeführt. Neben der Vorbereitung aufs Sportfest standen auch Einheiten wie Rollhockey oder Fechten auf dem Programm. Herzlicher Dank gebührt Damian Zellweger für die super Organisation.)

Für den Jahresbericht der Männerriege übergibt Fabian das Wort an deren Präsident Alfons Heeb. Dieser verkündet, dass sich die Männerriege neu in zwei Gruppen formiert und geht auf die Highlights des vergangenen Jahres ein. Dabei sticht der Männerriegen-Ausflug mit dem Velo ins Tessin hervor.

Dann informiert Alfons die Anwesenden über den Stand des Projekts 'Aktive 2'. So wurde dieses Projekt im vergangenen März gestartet (Trainingsmöglichkeiten mit

Gruppe um Silvan Lippuner und mit der Männerriege 1). Bis jetzt wurde dieses Angebot jedoch noch nicht gross genutzt, weshalb Alfons nun in diesem Rahmen darauf aufmerksam macht.

Zum Schluss berichtet Alfons begeistert über das Sportfest-Wochenende, an welchem er als Fan natürlich hautnah dabei war und dankt allen bei der Organisation und Vorbereitung beteiligten Personen.

Fabian ist zurück am Rednerpult und greift das Thema 'Aktive 2' ebenfalls kurz auf. So befinde man sich auf einem guten Weg und könne zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Nun fährt der Präsident mit den Anlässen des Vereinsjahres fort. So wurde am Auffahrtsdonnerstag traditionsgemäss der GESA-Cup durchgeführt. Dies brachte wie immer eine intensive Zeit für das OK um Livio und Damian Zellweger mit sich, welche wiederum einen super Job machten. So massen sich 10 Herren- und 8 Damenteams miteinander. Die Herren des KTVA verpassten als fünfte das Podest – der TV Herisau gewann. Die Damen wussten zu überzeugen und mussten sich nur dem STV Oberriet-Eichenwies geschlagen geben. Dabei gewannen sie jedoch die GESA-Stafette und konnten den neuen GESA-Rekord von Riccarda Dietsche über 100 m (12.08s) bejubeln. Ein weiteres Highlight war die Ehrung von Yves Zellweger, nach dem die Weitsprunganlage benannt wurde. Ein riesiges Dankeschön gebührt dem OK um Livio und Damian Zellweger und man darf jetzt bereits gespannt sein auf den 45. GESA-Cup im Mai 2019.

Beim Altstätter Städtlifest war der KTVA wiederum mit einem Zelt vertreten. Unter der Leitung von Alessia Dürr wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt mit einem Gönner- und Sponsoren-Apéro am Freitag und diversen Jugi-Aufführungen. Zu Essen gabs Pizza und am Abend legte jeweils ein DJ auf. Fabian bedankt sich auch hier herzlich beim gesamten OK.

Im vergangenen Vereinsjahr führte der KTVA gemeinsam mit dem STV Balgach auch wiederum die 2-tägige Regionenmeisterschaften durch. Dank der perfekten Planung und Vorbereitung von Pascal Rohrer und Livio Zellweger konnten sich die zahlreichen Helfer ausschliesslich auf ihre Aufgaben am Wochenende konzentrieren. Herzlichen Dank!

Unbestritten das Highlight des Vereinsjahres war natürlich das Schweizerische Sportfest im Luzerner Hinterland, wo wir mit **29.57 Punkten** zu brillieren wussten. Somit mussten wir bis zum Schluss der Siegerehrung ausharren, bis endlich die folgenden Worte erklangen:

> *«Schwiizermeischter für die nächste sechs Johr, Sieger i de 1. Stärkeklass und somit Sieger vom Sportfest do im Luzerner Hinterland – Ladies und Gentlemen → de KTV Altstätte!!!»*

Für Fabian ist es selbstredend eine riesen Ehre, gleich in seinem ersten Jahr als Präsident diesen gewaltigen Erfolg feiern zu dürfen und er bedankt sich bei allen, die als Leiterinnen oder Leiter etwas dazu beigetragen haben: Maria Schlegel, Keny

Beutler und Denise Baumgartner (Team-Aerobic), Saveria Dürr und Pascal Rohrer (Organisation allgemein) und Livio Zellweger (Analyst, Zusammenstellung der Teams).

Zum Schluss seines Jahresberichts möchte sich Fabian noch bei zwei Personen bedanken. Zum einen ist dies Damian Zellweger, der die Homepage umgestaltete und bei einer neuen Firma unterbrachte, was die Verwaltung für uns um ein Vielfaches vereinfacht. Auch die GESA-Cup-Homepage ist nun in die Homepage des KTVA integriert. Für diesen riesen Aufwand bekommt Damian einen Gutschein vom Vitalis.

Zum anderen bedankt sich der Präsident bei Corina Zellweger, welche Jahr für Jahr mit grandiosem Einsatz über 10'000 Fotos durchforstet und schlussendlich unser Fotobuch zusammenstellt. Auch sie bekommt einen Vitalis-Gutschein.

Fabian beendet seinen Jahresbericht mit der Mahnung, trotz dem erlebnis- und erfolgreichen Vereinsjahr nicht stehen zu bleiben, um uns weiter vorwärts zu bringen und ein attraktiver Verein zu bleiben.

Jugi:

Jugichefin Denise Baumgartner übernimmt das Wort und freut sich, die Highlights des vergangenen Jugijahres zu präsentieren:

- Chlaus & Eistanz
- Wintermeisterschaft mit spektakulären Showblocks und dem traditionellen Crosslauf
- Leiterweiterbildung durch Muck Buschor (herzlichen Dank an ihn und die Gönnervereinigung!)
- UBS Kids Cup mit diversen Podestplätze und Qualifikationen für den Kantonalfinal, wobei Sandro Graf schlussendlich gar Bronze am Schweizerfinal gewann!
- Jugi Schnuppertag
- Jugiausflug an den Bodensee (ebenfalls ermöglicht durch die Gönnervereinigung)
- Städtlifäscht mit grandiosen Auftritten trotz Regen

Denise fährt mit dem Kinderturnen fort. Diese Riege zählt aktuell 25 Kinder im Kindergartenalter, welche ebenfalls in den Genuss von abwechslungsreichen Trainings (Füdliböbble, Klettern, Zirkus, Schnupperstunde im Ringerzentrum Kriessern) kamen.

Momentan zählt die Jugi des KTVA 70 Mitglieder, auf was man durchaus stolz sein kann. Vor allem, da es unter dem Jahr ein stetes Auf und Ab war. So wurden die grossen Mädchen und Knaben erfolgreich zusammengelegt und die 4-Teens wieder ins Leben gerufen.

Dann bedankt sich Denise bei sämtlichen Leitern, die projiziert werden. Geehrt werden die abtretenden Lucas Rechsteiner und Pascal Steiger. Neu als Leiter begrüsst sie Gian Buschor und Joel Zäch.

Zum Schluss lässt sie es sich nicht nehmen, noch Werbung für das Jugilager 2019 in Flumserberg zu machen. So werden immer noch motivierte Leiterinnen und Leiter gesucht.

Leichtathletik:

Keny Beutler, Verantwortliche der Leichtathletik, begrüsst den KTV Altstätten ebenfalls. Sie blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und geht auf die Highlights ein:

- Nachwuchs-LA (u.a. Spezialtraining mit Salome Kora)
- Trainingslager in Teneriffa
- zahlreiche PBs an GESA-Cup, Regionenmeisterschaften und Schweizermeisterschaften

Dann präsentiert Keny anhand eines Fotos das neue einheitliche Dress und bedankt sich dafür bei Alessia. Auch verweist sie nochmals auf die Ehrung von Yves Zellweger im Rahmen des GESA-Cups, wofür Yves erneut Applaus erntet.

Für Podestplätze an Schweizermeisterschaften geehrt und mit einem Fotobuch belohnt werden:

- Sandro Graf (1 x Silber, 2 x Bronze)
- Lena Bischofberger (Silber)
- Aylin Rudolph (Bronze)
- Gianluca Hibder (Bronze)
- Macro Tanner (Gold und Silber als Bobfahrer)
- Lea Herrsche (2 x Gold)

Dann bedankt sich Keny ganz herzlich bei den Trainern Miggi, Cin, Roger, Alessia und Seïd, die diese Glanzleistungen überhaupt erst möglich gemacht haben. Ebenfalls bedankt sie sich bei Corina Zellweger, welche sie im Hintergrund immer tatkräftig unterstützt hat.

Zum Schluss informiert sie die Anwesenden darüber, dass sie per dieser HV ihr Amt niederlegt und verweist darauf, bereits einen super Nachfolger gefunden zu haben.

05. Sport-verein-t

Präsident Fabian informiert, das im kommenden Jahr die Wiederbewerbung für das Label ansteht, wofür sich Nicole Koller kümmern wird. Dann geht er auf die mit dem Label verbundenen Aktionen des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr ein (Funktionärsausbildungen, Gewalt-/Konflikt- und Suchtprävention, Integration, der Wertschätzung des Ehrenamtes und last but not least der Solidarität mit anderen örtlichen Vereinen).

06. Altstätter Städtlilauf

Gemeinsam mit der HV-Einladung wurde sämtlichen Vereinsmitgliedern auch ein Infoblatt bezüglich der geplanten Übernahme des Altstätter Städtlilaufs zugestellt.

So wurde der KTVA angefragt, die Organisation und Durchführung dieses prestigeträchtigen und überregional bekannten Anlasses zu übernehmen. Zurzeit werden diese Aufgaben durch ein 7-köpfiges OK, das wie ein Verein organisiert ist, durchgeführt. Dabei werden sämtliche Helferstunden eingekauft und diverse Arbeiten wie das Aufstellen oder die Festwirtschaft anderen Vereinen überlassen. Bei einem Umsatz von ca. [redacted] CHF handelt es sich ohne Zweifel um einen Grossanlass. Der Gewinn des momentanen OKs beträgt zurzeit [redacted] CHF. Im Falle einer Übernahme durch den KTVA wird sich dieser in den ersten Jahren weiterhin in diesem Rahmen bewegen, mittelfristig und bei guter Arbeit sind dann [redacted] CHF realistisch.

Nach der Übernahme durch den KTVA sind keine grossen Veränderungen geplant. Name, Strecke, Kategorien usw. bleiben gleich. Jedoch werden die Helfer und auch diverse Ressourcen (Festzelt, Pavillons) neu von uns gestellt. Allgemein soll auf Athleten aus der Umgebung gesetzt werden und auf wenig bekannte Top-Athleten verzichtet werden.

Es ist dem Vorstand bereits gelungen, ein durchschlagskräftiges OK auf die Beine zu stellen. Das amtierende Vorstandsmitglied Michelle Eigenmann wird sich dabei als neue Präsidentin zur Verfügung stellen. Dies ist für uns ein Glücksgriff, ist sie doch zum einen schon seit Jahren selbst in der Schweizer Laufszene unterwegs und kennt zum anderen den Anlass in und auswendig. Im Gespräch mit ihr ist klar geworden, dass sie unsere Ansichten voll und ganz vertritt und wir ohne Bedenken auf sie setzen können. Ansonsten stellen sich fürs OK folgende Personen zur Verfügung:

- Corina Zellweger (Kassierin)
- Cyrill Dürr (Sponsoring)
- Kevin Oeler (Website/Werbung/Laufzeitung)
- Marco Tanner (Siegerehrung)
- Gerda Tanner (Anmeldung/Athleten)
- Nina Graf / Yanick Zäch (Festwirtschaft)
- Andreas Buschor / Patrick Zimmermann (Strecke/Bau)
- Noch vakant ist der Posten Helfer/Aktuar

Fabian wird sich dem neuen OK als Beisitzer und Bindeglied zur Verfügung stellen. Er zeigt sich zuversichtlich, mit diesem OK perfekt für die Zukunft gerüstet zu sein und bedankt sich schon jetzt bei allen, die sich für einen Posten zur Verfügung stellen.

Wieso ja zum Städtlilauf? Durch unser Know-How im Organisieren diverser Anlässe und den Infrastrukturen (Zelt, Pavillons) erachtet Fabian die Übernahme des Städtlilaufs als sehr attraktiv für uns. Da der KTVA jedes Jahr auf 2-3 Anlässe angewiesen ist, um eine schwarze Null schreiben zu können, wäre ein bleibender und jährlich wiederkehrender Anlass eine ideale Lösung. Auch wenn wir mit Laufsport nicht allzu

viel am Hut haben, würde dieser Sportanlass perfekt zu uns passen. Dabei hält sich der Arbeitsaufwand pro Helfer in Grenzen – handelt es sich doch um bloss einen Tag.

Die Phase der Übernahme wird zwei Jahre dauern. 2019 wird das bisherige OK noch alle organisatorische Punkte übernehmen und dabei ihre Nachfolger einarbeiten. Einzig das Sponsoring und der Posten Helfer/Aktuar werden bereits komplett von uns gestellt. Im folgenden Jahr wird dann alles über den KTVA laufen, wobei das bisherige OK für Unterstützung bereitsteht.

Jeweils Ende Jahr wird der Verein Altstätter Städtlilauf einen Betrag im Sinne einer Helferentschädigung an den KTVA überweisen. Ob die Vereine aus haftungs- und steuertechnischen Gründen einmal zusammengelegt werden, ist noch offen – sicher nicht in den kommenden zwei Jahren.

Fabian schliesst mit den Worten, dass wir als Trendverein von Altstätten die Augen vor der Zukunft nicht verschliessen dürfen. Mit einem Ja bei der folgenden Abstimmung würden wir zum einen den Fortbestand eines Traditionsanlasses mit grosser Bekanntheit ermöglichen und uns zum anderen ein zweites Standbein neben dem GESA-Cup sichern.

Der Vorstand hat sich bereits vor einiger Zeit einstimmig für die Übernahme ausgesprochen und empfiehlt somit ein JA.

Nun erteilt Fabian Michelle Eigenmann, bereits jetzt Vorstandsmitglied des Vereins Altstätter Städtlilauf, das Wort. Sie verkündet im Namen des jetzigen OKs, dass eine Übernahme durch den KTV für sie eine absolute Wunschlösung darstellt und empfiehlt den Anwesenden, unbedingt JA zu stimmen.

Fabian erkundigt sich nach Fragen und Anregungen. Alfons Heeb ergreift das Wort und informiert, dass die Männerriege hinter der Übernahme steht und bereit ist, über Jahre Helfer zu stellen.

Fabian wird gefragt, ob das OK bei Rücktritten nach wie vor vom KTV gestellt werden wird. Dies sei natürlich die Idee, wobei nicht ausgeschlossen werden kann, dass jemand Externes einmal wieder ein Amt übernimmt.

Auf die Frage, wie die Übernahme in der Öffentlichkeit dargestellt werden soll, antwortet Fabian, dass transparent kommuniziert werden und kein Geheimnis daraus gemacht werden wird, dass der KTV Altstätten dahintersteht.

Ein Mitglied der Frauengruppe zeigt sich skeptisch und mahnt, dass Geld alleine nicht die Motivation sein darf, sondern viel Herzblut gefragt ist. Fabian entgegnet, dass Geld zwar eine Rolle spielt, es aber ein Anlass sei, auf den man als ortsansässiger Verein sehr stolz sein kann.

Flo Heule bläst ein bisschen ins gleiche Horn. Er sieht es als riesige Chance für den KTV, der aber über keinerlei Erfahrung in der Läuferszene verfügt. So moniert er, sich als Verein bescheiden zu geben und defensiv zu kommunizieren. Eminent wichtig sei, sich gut vom aktuellen OK einführen zu lassen und in der Übergangsphase

maximal zu profitieren. Fabian gibt ihm recht und bekräftigt, sich dies zu Herzen zu nehmen.

Nach der kurzen Diskussion ruft Fabian zur Abstimmung auf. Die Übernahme des Altstätter Städtlilaufs wird dabei ohne Gegenstimme angenommen!

So animiert Fabian die Anwesenden, sich bereits das Datum (14. September 2019) zu merken, denn es wird jeder einzelne als Helfer gebraucht, und bedankt sich herzlich beim jetzigen OK für das Vertrauen.

Bevor Fabian die 20-minütige Pause verkündet, bittet Pascal alle erfolgreichen Teilnehmer des Projekt 29, die ihr Präsent noch nicht erhalten haben, dieses während der Pause dieses abholen zu kommen.

07. Kassa- und Revisorenbericht

Nach dem köstlichen Dessert ergreift Kassier Dominik Schnell das Wort und erläutert die wichtigsten Zahlen des abgelaufenen Vereinsjahrs aus finanzieller Sicht. Folgende Punkte brachten dabei die grössten Erträge ein:

- GESA-Cup
- Städtlifest
- Regionenmeisterschaften
- J+S Tätigkeiten
- Letzter Passivbeitrag J. Esser

Dem gegenüber stehen hauptsächlich folgende Aufwände:

- Sportfest
- Projekt 29
- Verbandsabgaben
- Homepage
- diverse Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Unter dem Strich resultiert ein Jahresverlust von [redacted] Franken, was nicht zuletzt auf einmalige hohe Ausgaben (Schweizerisches Sportfest, Projekt 29, neue Homepage) zurückzuführen ist. Infolgedessen sank das Eigenkapital auf rund [redacted] Franken. Dann bedankt sich Dominik bei sämtlichen Vereinssponsoren, die er projiziert und vorliest.

Revisorenbericht

Dominik bedankt sich ganz herzlich beim Revisorenteam für die Unterstützung, die er im vergangenen Jahr erfahren durfte. Als Chef des Revisorenteams ergreift Andreas Pichler das Wort im Namen des Teams um Conny Bellino, Tom Dietsche und ihn. Zwar verfüge der KTV nach wie vor über ein gutes Polster, doch müsse man wie schon in den letzten Jahren einen grösseren Reinverlust hinnehmen. Dieser sei zwar zu einem grossen Teil mit den hohen einmaligen Ausgaben zu begründen. Dennoch

animiert Andreas sämtliche Vereinsmitglieder, den Vorstand bei seinen Tätigkeiten mit vollem Einsatz zu unterstützen.

Schlussendlich summiert Andreas Ein- und Ausgaben und stellt der HV sowie dem Vorstand den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen, sowie dem Kassier Entlastung zu genehmigen und ihm zu danken. Dies geschieht einstimmig und wird mit Applaus untermauert.

08. Budget und Jahresprogramm 2019

Dominik bleibt gleich am Ball und kommt auf das Budget für das neue Vereinsjahr zu sprechen. Wie immer beruht dieses auf leicht angepassten Erfahrungszahlen. Dabei geht er kurz auf die grössten Änderungen ein. So sind die Homepage und das Sportfest einiges weniger hoch budgetiert, wogegen neu der Unterhalt des Archivraums dazukommt. Schlussendlich wird ein Reinverlust von [redacted] CHF budgetiert.

Im Anschluss gibt Präsident Fabian einen kurzen Überblick über das Jahresprogramm 2019 und geht auf diverse Anlässe explizit ein. So werden speziell beim GESA-Cup und Städtlilauf sämtliche Vereinsmitglieder als Helfer benötigt. Zum Jahresprogramm gehen keine Fragen ein und es wird einstimmig angenommen. In den kommenden Tagen wird es ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet sein.

09. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, sämtliche Jahresbeiträge unverändert zu lassen. Fabian resümiert sämtliche Beiträge, was per Handaufheben ohne Gegenstimme bestätigt wird.

10. Wahlen

Wie aus dem Jahresbericht hervorging, treten mehrere Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand zurück. Im gleichen Atemzug verkündet Fabian aber bereits, das für jeden Posten jemand gefunden worden konnte. So blickt Fabian ausführlich auf die Karrieren der scheidenden Vorstandsmitgliedern zurück und überreicht jeweils ein individuelles Geschenk:

- Kassier Dominik Schnell (1 Jahr)
- Pascal Rohrer als Vertreter der aktiven Herren (6 Jahre)
- Jan Lüchinger (3 Jahre Marketing-Team)
- Keny Beutler (3 Jahre LA-Chefin)

Als neuer Kassier stellt sich Patrick Buschor (Oberturner, diverse OKs, Verantwortlicher Festwirtschaft) zur Verfügung und wird einstimmig und mit Applaus gewählt. Der ehemalige Vize-Präsident Kevin Oeler wird ebenfalls einstimmig und mit Applaus zur neuen Vertretung der aktiven Herren gewählt. Als zukünftiger Teil des Marketing-Teams wird Cyrill Dürr sein Know-How aus dem Studium nun optimal einbringen

können und für die LA konnte der sehr engagierte und erfolgreiche Gianluca Hidber gewonnen werden. Auch letztere werden einstimmig und mit Applaus in ihr neues Amt gehievt.

Dann empfiehlt Fabian, sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder, die sich erneut zur Verfügung stellen, in ihrem Amt zu bestätigen. Dies geschieht per Applaus.

Vizepräsidentin Maria Schlegel ergreift das Wort und lässt das erste Jahr von Präsident Fabian Sonderegger kurz Revue passieren. Auch er wird daraufhin einstimmig und mit Applaus bestätigt.

11. Mutationen

Mit Applaus und einem Gruppenfoto werden folgende 9 Personen neu im Verein willkommen geheissen:

- Timo Locher
- Sandro Graf
- Andrea Pezzoni
- Athithan Thamba
- Yuri Schelling
- Arjuna 'Uju' Sinnathura
- Aron Frei
- Seline Klaiber
- Dolores Baumgartner

Speziell begrüsst wird auch Patrick Untersee, der nach einem einjährigen Unterbruch wieder dabei ist.

Demgegenüber stehen folgende 6 Austritte:

- Stefan Keller
- Tanja Bont
- Alisa-Jona Buschor
- Linda Haltinner
- Paula Dietsche
- Christof 'Hügi' Städler

12. Ehrungen

Folgende Vereinsmitglieder feiern Jubiläum und erhalten, falls anwesend, ein kleines Präsent:

- Pascal Rohrer (15 + 1 Jahre)
- Yves Zellweger (15 + 1 Jahre)
- Sybille Gmünder-Carnier (20 Jahre)
- Christof Städler (20 Jahre)
- Dominik Ritter (20 Jahre)
- Doris Städler (20 Jahre)

Danach schlägt Fabian Pascal Rohrer zum Ehrenmitglied vor. Dazu zählt er zahlreiche Meilensteine von Pascals Karriere im KTVA auf: Jugileiter, Jugichef, Oberturner, OK-Chef (Studentenfest, Migros Sprint, Swiss Athletics Sprint, Jugitag SU Ost/West, Regionenmeisterschaften), J+S-Coach, langjährige Mitgliedschaft im Vorstand usw.

Die Wahl erfolgt einstimmig und Pascal bekommt verdientermassen stehende Ovationen.

12. Varia

Das Wort wird Gebhard Heeb, seines Zeichens Präsidenten der Gönnervereinigung, erteilt. Er bedankt für die Einladung und die eindrücklichen Leistungen während dieses Vereinsjahrs. Besonders in Erinnerung bleiben wird natürlich auch ihm das beeindruckende Sportfest und er gibt zu, zu Beginn etwas skeptisch gewesen zu sein. Nun bleibt ihm nur, uns herzlich zu gratulieren und sich bei den Verantwortlichen für die perfekte Organisation herzlich zu bedanken. Auch in grossartiger Erinnerung bleiben wird ihm die tolle Darbietung der Jugis im Rahmen des Städtlifäschts. Ebenfalls bedankt er sich für den trotz miserablen Wetters hervorragenden Gönneranlass, den 40 Gönnerinnen und Gönner erleben durften, wobei er wegen des Jahresverlusts fast ein bisschen ein schlechtes Gewissen hat.

Anschliessend sichert er im Namen der Gönnervereinigung für folgende Personen, Anlässe und Materialien Unterstützungsbeiträge zu:

- Jugilager [redacted]
- LA-Nachwuchspool [redacted]
- LA-Leistungspool [redacted]
- GESA-Cup-Stafette [redacted]
- J+S-Kurs Lea Herrsche
- Anerkennungspreise für Lea Herrsche und Riccarda Dietsche

Zum Schluss lobt Gebi den Verein für den Mut, den Städtlilauf zu übernehmen und ist zuversichtlich, damit weiteren positiven Zuspruch in der Gesellschaft zu gewinnen.

Selbstredend erntet Gebi Heeb tosenden Applaus und Fabian bedankt sich nochmals persönlich bei ihm.

Damian Zellweger ergreift das Wort und macht auf Riccarda Dietsche und Marco Tanner aufmerksam, die sich beide wiederum extrem hohe Ziele gesteckt haben. Beide wurden im Rahmen des KTVA gross, bewegen sich nun aber in grösseren Sphären. Da dies natürlich mit finanziellem Aufwand verbunden ist, sind sie auf Spendensuche.

Zum Schluss bedankt sich Fabian ganz herzlich beim Team des Restaurants Badhof für das vorzügliche Essen und die Gastfreundschaft, was mit Applaus der Versammelten untermauert wird. Dann erklärt er die 86. Hauptversammlung des KTV Altstätten um 23.21 Uhr mit den besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr für beendet.

Sportliche Grüsse

KTV Altstätten

Tobias Wälter (Aktuar)